

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 8 (1930)
Heft: 4

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leicht verständlichen Tabelle die heute gebräuchlichsten Objektivtypen und erklärte deren Vorteile und Fehler.

Auch dieser Vortrag hat sicher unsern Amateuren wertvolle Winke gegeben, gleichzeitig aber auch klargelegt, welche wunderbare, feine Instrumente wir heute billig kaufen können.

Herr Anker hat mit seinem Vortrag eine Vortragsserie beendet, wie sie sehr wahrscheinlich noch nie einer Amateurphoto-Vereinigung geboten worden ist. Wir möchten den beiden Herren, Dr. Suter und Anker, auch an dieser Stelle unsern besten Dank für ihre grosse Arbeit aussprechen.

Als Quartalsarbeit wurden «Winterbilder» vorgelegt. Obwohl dieser Winter für die Photographen nicht speziell viel geboten hat, konnte unser bewährter Kritiker, Herr Mumenthaler, gleichwohl einige schöne Winterbilder in Empfang nehmen. Seine Kritik hat sicher nicht nur die Autoren belehrt, auch die Zuhörer konnten davon profitieren. Auch ihm sei ein spezielles Kränzchen gewunden.

K.

Vorträge und Tourenberichte

Skitour Sörenberg - Hundsknubel - Schrattenfluh.

15. und 16. Februar 1930.

Leiter: W. Köchli.

Grün will die Alpe werden — mit noch rasch einigen Schwüngen und Quersprüngen verdient sich unsere Skischar redlich das Nachtesen im Kurhaus Sörenberg. — «In Höhenlagen günstig» trösteten wir uns für die morgige Tour. Aber über Nacht fängt es an zu schneien und bei unserem Erwachen liegt bereits 20 cm Neuschnee. Nicht lange besinnen wir uns und brechen auf, trotz Schneefall und leichtem Nebel, uns der ausgezeichneten Terrainkenntnis unseres Tourenleiters anvertrauend, der frisch voran spurtet und unser Schärlein von 8 Mann auf den Kamm des «Hundsknubel» führt. Aussicht haben wir leider nicht, denn un-aufhörlich fallen die Schneeflocken, so dass sich der Neuschnee von Stunde zu Stunde mehr anhäuft. Ueber Berg und Tal geht unsere Fahrt weiter und bis wir in der Schlundhütte anlangen, hat die Schneedecke bereits eine Höhe von 65 cm erreicht. Unsere Jungmannschaft ist unermüdetlich und nach kurzer Rast wird der Anstieg zum «Hengst» in Angriff genommen. An den Steilhängen wird die Rutschfahrt aber doch zu gross und nach einer Stunde ist unsere Mannschaft wieder beisammen, sich freuend über die Strapazen, die sie gerade durchmachte. Durch tiefen Schnee geht

es stramm hinunter nach der Hirsegg und Flühli, wo noch einmal die Skier gewachst werden, zur langen Fahrt bis Schüpfheim. Welch verändertes Bild! Gestern grüner Frühling, heute prächtiger, tiefer Winter. Wohlbehalten treffen wir wieder in Bern ein, dank der vorzüglichen und fürsorglichen Führung unseres Tourenleiters.

A. A.

Mitgliederliste

Aufnahmen April 1930:

Brendel Orloff Otto, Schriftgiesser, Wallgasse 41, Bern.
 Bürgi Arthur, Sekundarlehrer, Fabrikstrasse, Lyss.
 Eisenkeil Rudolf, Möbelschreiner, Worbstrasse, Gümligen.
 Hartmann Kurt, Dipl. Ing., Schimperstrasse 4, Mannheim.
 May Fritz, Zahntechniker, Monbijoustrasse 15, Bern.
 Müller Alfred, Stud., Ob. Dufourstrasse 49, Bern.
 Müller-Streitmatter, Reinhold, Kaufmann, Wernerstrasse 12, Bern.
 Schmöle Gustav Adolf, Dipl. Ing., Hönnenwerth, Menden i. Sauerland.
 Sonderegger Theodor Traugott, Kaufmann i./Fa. Krahl & Sonderegger, Interlaken.

Anmeldungen:

Aschenbrenner Heinrich, Zollbeamter, Severingasse 5, Wien IX.
 Bergmann Arthur Anton, Buchhalter b. Eidg. Oberkriegskommissariat, Monbijoustrasse 132, Bern.
 Brechtbühler Hans, Architekt, Zederstrasse 14, Zürich.
 Elsaesser Martin, Prof., Architekt, Sinnheim am Höhenblick 37, Frankfurt a. M.
 Faber Lieuwe Albertus, Dr. med., Slotterweg 1301, Amsterdam W.
 Huber August, Dr., Techn. Experte b. Eidg. Patentamt, Optingenstrasse 29, Bern.
 Lindt August Rudolf, Dr. jur., 27 rue Hamelin, Paris.
 Lüthi Ernst Walter, Lehrer, Jennerweg 9, Bern.
 v. Mühlänen Niklaus Ernst, Masch.-Techniker, Effingerstrasse 75, Bern.
 Rhau Günter Erich, Musiker, Herrenstrasse 6, Ratzeburg i. Lbg. (Deutschland).

Zur gefl. Beachtung!

Adressänderungen sind unverzüglich dem Sektionskassier, Herrn H. Jäcklin, Sulgeneckstrasse 22 in Bern, anzuzeigen, der auch verlorene Mitgliedskarten und Clubabzeichen gegen Vergütung ersetzt.



Vaucher

Sportgeschäft

Bärenplatz

Telephon Bollwerk 71.63